

„Daachverband vun de Lëtzebuerger Jugendklibb“ tagte in Cruchten

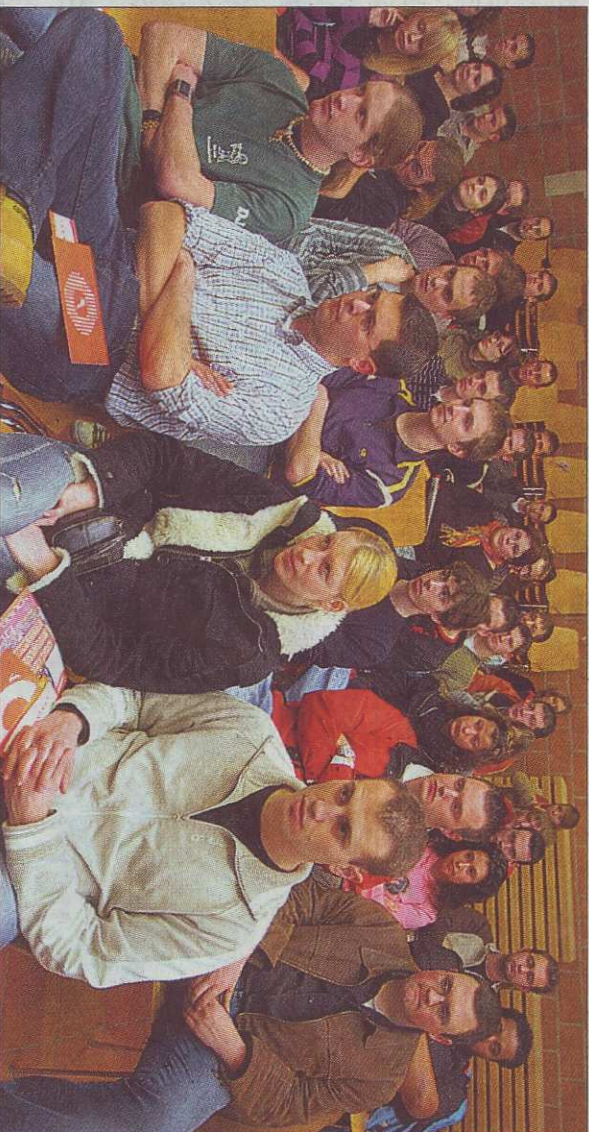
„Wat fir een Theater!“

Im Kulturjahr bittet der DVLJ seine Mitglieder auf die Theaterbühne

Am vergangenen Freitagabend trafen sich Vertreter von mehr als 50 Jugendvereinen aus ganz Luxemburg zur regulären Generalversammlung ihres Dachverbandes DVLJ in Cruchten.

Zur Freude von Präsident Maurice Losch hält das Interesse am DVLJ auch im Jahr eins nach den Feierlichkeiten zum zehnten Gründungsjubiläum an. „Nach einem vorübergehenden Tief beobachten wir seit einigen Jahren wieder eine stete Zunahme des Interesses an der Arbeit des Dachverbandes“, freute sich Losch am Rande der Sitzung.

Zwar würden zurzeit nur etwa zwei Drittel der rund 120 landesweit aktiven Klubs ihren Beitrag entrichten, doch sei das Ausbleiben des zurzeit 25 Euro betragenden Mitgliedsbeitrages selten von Dauer. „Oft liegt das ganz einfach am Generationenwechsel innerhalb der Klubs, doch wenn sich die jeweils neue Mannschaft bis eingearbeitet hat, dann dauert es meist nicht lange, bis sie ihre Stimme auch beim Dachverband wieder in die Waagschale werfen.“ In Cruchten bescheinigten die Delegierten, Marc Eicher, Bürger-



Delegierte von mehr als 50 Jugendvereinen trafen sich am Freitag in Cruchten.

(FOTO: DAN RÖDER)

meister der Gemeinde Nommern, sowie Ministerialvertreter Jacques Wenner (berichtete über die vom Regierungsrat wenige Stunden zuvor verabschiedete Vorlage zum neuen Jugendesetz), dem Dachverband eine gute Arbeit.

Die administrativen Berichterstattungen wurden schnell und kommentarlos abgelehnt. Darauf

hin folgte der Blick auf das Jahr 2007. Vom 9. bis zum 11. Februar sollen 26 Delegationen des europäischen Dachverbandes ECYC, der die Interessen von etwa 18 000 Jugendvereinen mit mehr als 3,5 Millionen in 28 Ländern vertritt, auf Einladung des DVLJ in Luxemburg tagen. Doch neben dieser organisatorischen Herausforde-

rung will der DVLJ auch das Kulturjahr nicht spurlos an sich vorbegehen lassen. Losch teilte nämlich mit, dass der DVLJ die Theateraufführungen der lokalen Jugendkлубs bewerten werde. Eine speziell einberufene Jury werde die Darbietungen vor Ort begutachten, und am Ende sollen unter anderem die besten Schauspieler,

die beste Regieleistung und der Verein mit den fantasievollsten Kostümen mit Preisen belohnt werden. Wichtig sei allerdings, dass die lokalen Verantwortlichen den Dachverband rechtzeitig über geplante Vorstellungen auf den Brettern, die die Welt bedeuten, im Kenntnis setzen.

In Zukunft möchte der DVLJ nach Möglichkeit aber auch dazu beitragen, in den Klubs geborene Ideen, die bisher nicht zum Ausdruck gekommen sind, umzusetzen. Den Delegierten wurde bei ihrem Zusammentreffen in Cruchten Papier, Stift und damit die Gelegenheit gegeben, dem „Daachverband“ diese Geistesblitze zu kommunizieren.

Per Akklamation neu in den Vorstand aufgenommen wurde Jérôme Boor, Mitglied des Fouchremer Jugendvereins. Maurice Losch wurde im Amt des Präsidenten bestätigt. Ihm zur Seite stehen auch weiterhin Vizepräsident Jerry Groeff, Schriftführer Nico Kleer, Schatzmeister Philippe Wagner, Joachim Colyn als CGJL-Delegierter, Dave Heck als Webmaster sowie Jérôme Boor, Frank Schmitz und Monique Scholer als Beisitzende. (D.R.)